

Gleich lange maximale Amtsdauer für alle

Ausgangslage / Hintergrund

Aktuell ist die Amtszeit der Mitglieder des Gemeindeparlamentes auf maximal drei, die Amtszeit der Mitglieder von Gemeinderat und Kommissionen auf maximal zwei volle Amtsdauern beschränkt. Es besteht also eine Differenz zwischen der Legislativ- und der Exekutiveebene. Die Amtszeit des vollamtlichen Gemeindepräsidiums ist unbeschränkt und wird nicht in Frage gestellt. Milizämter erfordern eine umfassende Einarbeitung. Sehr viele Projekte durchlaufen heute einen mehrjährigen politischen Entscheidungsprozess. Zahlreiche Gemeinden mit vergleichbaren Behördenstrukturen verfügen über eine maximale Amtsdauer von drei vollen Amtsdauern bzw. über eine einheitliche Regelung für alle Organe.

Antrag

Die Gemeindeordnung von Münsingen vom September 2016 ist dahingehend anzupassen, dass die maximale Amtszeit der Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und des Parlaments neu einheitlich auf maximal drei volle Amtsdauern festgelegt wird. Weiterhin nicht mitgerechnet werden angebrochene Amtsdauern.

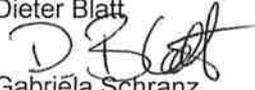
Begründung / Argumente

- Es ist für alle Parteien tendenziell schwieriger geworden, Behördenmitglieder zu rekrutieren.
- Einarbeitungsaufwand und Laufzeit heutiger Projekte erfordern nicht selten ein mehrjähriges Engagement.
- Per Ende 2025 läuft die maximale Amtsdauer von fünf Mitgliedern des Gemeinderates aus. Dies führt zu einem Verlust an Knowhow.
- Wer den Aufwand für ein ca. 20-40% Pensum für Milizarbeit auf sich nimmt, soll länger als acht Jahre planen können.
- Wiederwahlen alle vier Jahre minimieren die Gefahr von «Sesselkleberei».
- Es ist an den Behördenmitgliedern selbst bzw. an den Parteien zu entscheiden, wie lange ein Amt ausgeübt werden soll. Es geht um eine maximale Amtsdauer, nicht um eine Verpflichtung oder Erwartung.
- Von einer Änderung der Gemeindeordnung werden die aktuellen Amtsdauern nicht mehr betroffen sein.

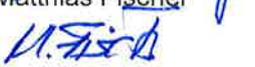
Münsingen, 10. September 2024

EVP:

Dieter Blatt


Gabriela Schranz


Matthias Fischer


U. Fischer

EDU:

Markus Kern


Weitere Unterzeichnende:


Y. Mat SP


G. Dörrer SP


P. L.




Linus Schärer


M. Schärer